

zurück. Gleichzeitig war die z. K. mit einer tiefen Währungs- und Währungskrise (—<• *Währungskrise des Kapitalismus*) und einer starken —► *Inflation* sowie einer Rohstoff- und Nahrungsmittelkrise und einer starken Preisexplosion für Rohstoffe und Nahrungsmittel sowie auf eine besondere Art mit der —>■ *allgemeinen Krise des Kapitalismus* verflochten. Nach einem kurzen und schwachen Aufschwung erfaßte Anfang der 80er Jahre eine neue z. K. die kapitalistischen Hauptländer. Die staatsmono-

polistische Regulierung und die wissenschaftlich-technische Revolution haben neue Erscheinungsformen der z. K. — vor allem im Währungs- und Finanzsektor — hervorgebracht. Zunehmend verflechten sich die z. K. mit Strukturkrisen in einzelnen Bereichen der Wirtschaft. All das hat die Labilität des Kapitalismus mit ihren verheerenden Folgen auf das Leben der Werktätigen erhöht. Keinerlei staatsmonopolistische Regulierungsversuche können die z. K. aus der Welt schaffen.